öffentlich

Fachbereich	Dezernent(in) / Geschäftsführer	Datum
61	StR Ullrich Sierau	21.01.2003
verantwortlich	Telefon	Dringlichkeit
Herbert Schnabel	2 26 12	
Beratungsfolge	Beratungstermine	Zuständigkeit
Bezirksvertretung Mengede	21.01.2003	Kenntnisnahme
Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen	19.02.2003	Kenntnisnahme
Ausländerbeirat	04.03.2003	Kenntnisnahme
Beirat bei der unteren Landschaftsbehörde	19.03.2003	Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt

Integriertes Stadtbezirkentwicklungskonzept Mengede (InSEKt)

Beschlussvorschlag

Die Mitglieder der Bezirksvertretung Mengede nehmen den vorgelegten Entwurf des Integrierten Stadtbezirkentwicklungskonzeptes als Beratungs- und Diskussionsgrundlage für die weitere Entwicklung des Stadtbezirks und als Grundlage für die Flächennutzungsplan-Neuaufstellung im Rahmen ihres Anhörungsrechts nach § 37 Abs. 5 GO zur Kenntnis.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen nehmen den vorgelegten Entwurf des Integrierten Stadtbezirkentwicklungskonzeptes als Beratungs- und Diskussionsgrundlage für die weitere Entwicklung des Stadtbezirks und als Grundlage für die Flächennutzungsplan-Neuaufstellung im Rahmen ihrer Zuständigkeit gem. § 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666, SGV NRW 2023) in Verbindung mit dem Delegationsbeschluss des Rates vom 19.09.1996 zur Kenntnis.

Die Mitglieder des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde nehmen den vorgelegten Entwurf des Integrierten Stadtbezirkentwicklungskonzeptes als Beratungs- und Diskussionsgrundlage für die weitere Entwicklung des Stadtbezirks und als Grundlage für die Flächennutzungsplan-Neuaufstellung zur Kenntnis.

Die Mitglieder des Ausländerbeirates nehmen den vorgelegten Entwurf des Integrierten Stadtbezirkentwicklungskonzeptes als Beratungs- und Diskussionsgrundlage für die weitere Entwicklung des Stadtbezirks und als Grundlage für die Flächennutzungsplan-Neuaufstellung zur Kenntnis.

Begründung

Derzeit existiert keine aktuelle programmatische gesamtstädtische Stadtentwicklungsplanung, die über das Multizentrische Modell hinausgeht. Einzelne Fachbereiche der Verwaltung beschäftigen sich aber insbesondere im Rahmen konkreter Projekte damit, die nachhaltige Entwicklung der Stadt Dortmund zu gestalten und ihre Zukunftsfähigkeit zu sichern. Die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans ist ein weiterer Baustein zur Erreichung dieses Ziels. Der hiermit vorgelegte Konzeptentwurf des Integrierten Stadtbezirkentwicklungskonzeptes Men-

Fortsetzung der Vorlage:

Fachbereich:	Datum:	Seite
61	21.01.200321.01.20	2
	03	

gede dient als Struktur- und Entwicklungsanalyse im Rahmen der Vorbereitung des neuen Flächennutzungsplans.

Das Konzept stellt neben einer Strukturanalyse des Stadtbezirkes auf einer informellen Planungsebene zwischen Bebauungsplänen und Flächennutzungsplan Planungsabsichten für den Stadtbezirk dar. Danach werden Potenzialflächen ermittelt und im Rahmen einer städtebaulichen Qualifizierung Nutzungsempfehlungen formuliert.

Das Konzept ist nicht als Endprodukt eines Planungsprozesses anzusehen, sondern soll eine intensive Debatte aller Beteiligten und Interessierten über die Zukunft des Stadtbezirks einleiten. Die politischen Gremien im Stadtbezirk und in der Gesamtstadt, die Bürger und Bürgerinnen vor Ort und die Fachöffentlichkeit sollen die hier niedergelegten ersten Planungs- und Gestaltungsvorschläge zur weiteren Entwicklung des Stadtbezirkes diskutieren, modifizieren und ergänzen. Der ausführliche Text des Entwicklungskonzeptes ist in der Anlage beigefügt.

Ullrich Sierau
Stadtrat